

**Gesellschaft der StaatstheaterFreunde in Braunschweig e.V.**

Am Theater 1

38100 Braunschweig

[www.staatstheaterfreunde-bs.de](http://www.staatstheaterfreunde-bs.de)

Braunschweigische Landessparkasse

IBAN: DE38 2505 0000 0002 0061 46



**StaatstheaterFreunde**

**RUNDSCHREIBEN Februar 2026**

Liebe StaatstheaterFreundinnen und -Freunde,

der Monat Februar steht traditionell im Zeichen unserer Jahreshauptversammlung, die am Dienstag, 10. Februar, um 19.00 Uhr in der Hausbar des Großen Hauses stattfinden wird. Einladung und Tagesordnung haben Sie bereits mit dem Rundschreiben im Januar erhalten. Als **Anlagen** finden Sie nun das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung und den wirtschaftlichen Jahresabschluss für das Jahr 2025.

Wir freuen uns schon jetzt, gemeinsam mit Ihnen auf die Aktivitäten der StaatstheaterFreunde im vergangenen Jahr zurückzublicken und den Ausblick auf das Jahresprogramm 2026 wagen zu dürfen. Kommen Sie zur Mitgliederversammlung, Ihre Wünsche, kritischen Anmerkungen und natürlich auch Ihr Lob für Gelungenes soll gehört und in gemeinsamen Projekten umgesetzt werden. Den ausführlichen Bericht dazu erhalten alle Mitglieder dann mit dem nächsten Rundschreiben im März.

Anregungen zur Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte oder Themen sind aus dem Kreis der Mitglieder bis zur Versendung dieses Rundschreibens nicht eingegangen.

Und – wie immer – darf natürlich auch bei einer eher formalen Mitgliederversammlung der Kunstgenuss nicht zu kurz kommen: seien Sie gespannt auf Gäste aus dem Schauspiel „Das kunstseidene Mädchen. 1931. 2026“.

Bitte denken Sie an Ihren Mitgliederausweis und die Aufnahme in das Verzeichnis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleich am Eingang zur Hausbar.

Auf eine Neues bei der Mitgliederversammlung oder bei einem anderen Ereignis in der Theaterwelt!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands

Tobias Henkel

1. Vorsitzender

**Nächster Termin Theaterkreis (Hausbar im 3. Rang des Großen Hauses) am 10.02.2026, 19.00h**

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Theaterkreis am 10. Februar ein.

Thema: Jahreshauptversammlung, Gäste aus dem Schauspiel „Das kunstseidene Mädchen. 1931. 2026.“ Moderator: Tobias Henkel

**Veranstaltungshinweise der im Februar stattfindenden Premieren:**

Sonntag, 01.03., 11.00h, „Die Bremer Stadtmusikanten“ (JUNGES) im Großen Haus

Samstag, 07.03., 16.00h, „Im Namen der Liebe“ (JUNGES) in der Hausbar

Samstag, 07.03., 19.30h, „Marilyn Forever“ (Musiktheater) im Kleinen Haus

Freitag, 13.03., 19.30h, „Tyll“ (Schauspiel) im Großen Haus

Sonntag, 15.03., 11.00h, „7. Sinfoniekonzert: Frühlingsgefühle“ (Staatsorchester) im Großen Haus

Freitag, 20.03., 20.00h, „hamlet. the rest is silence.“ (Schauspiel) im Aquarium

Freitag, 27.03., 19.30h, „Zeit für Monster“ (Schauspiel) im Kleinen Haus

**kurzer Rückblick:**

Das Neue Jahr im Staatstheater begann traditionell mit einem wunderbaren Neujahrskonzert „Auf Los geht's los“ des Staatsorchesters unter der Leitung des Generalmusikdirektors Sraba Dinic, der - Achtung: Spoiler - vier Zugaben spielte. Das bunte Programm stand unter dem Thema „Wasser“ und die Stücke setzten sich aus den Wünschen vieler Theaterbesucher zusammen, die beim Theaterfest im September 2025 diese Wünsche abgegeben hatten, wie die sympathische Moderatorin des Abends, Lea Sophie Salfeld, uns erzählte. Wir hörten Werke der Familie Strauss, von Benjamin Britten, Ernst Fischer und Max Reger und - nach tosendem Applaus- als Zugaben eine Polka, den Ungarischen Tanz Nr. 5 von Brahms, die Berliner Luft und natürlich den Radetzky-Marsch.

In unserem ersten Theaterkreis in 2026 am 13. Januar durften wir die Technische Leiterin des Kleinen Hauses Martina Meyer begrüßen, die uns viele interessante Einblicke in ihren persönlichen Werdegang und die Abläufe im Theater gab und mit Begeisterung schilderte, warum sie sich für diesen Beruf entschieden hat. Dr. Thies Vogel moderierte gewohnt souverän durch diesen kurzweiligen Abend.

Am 23. Januar konnten wir im Kleinen Haus im Beisein der Autorin Felicia Zeller „Tag der Ansteckung“ miterleben. Wie es der Titel fast vermuten lässt, behandelt das Stück Corona und „Long Covid“. An die Zeit kann sich vermutlich noch jeder gut erinnern. Es wird die bürokratische Herausforderung von Betroffenen beleuchtet, Gehör für die Anerkennung der gesundheitlichen Beeinträchtigung zu finden. Eine noch größere Herausforderung ist es, Ansprüche aus der -hier Berufsgenossenschaft- geltend zu machen. Felicia Zeller zeigt in ihrer bekannten sowohl wortgewaltigen als auch wortgewandten Art die bis ins kleinste Detail recherchierten Fakten rund um das Thema auf, um die Irrungen und Wirrungen der Bürokratie humoristisch sichtbar zu machen. Eine tiefesinnige Aufführung, schwungvoll und präzise von Saskia Petzold, Ines Schiller, Ana Yoffe, Klaus Meiningen, Valentin Fruntke, Tobias Beyer, Götz van Oyen und Gertrud Kohl gespielt. Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen.

In der Premiere „Das kunstseidene Mädchen. 1931. 2026.“ am 24. Januar sahen wir mit Mariam Avaliani, Saskia Täger, Lina Witte und Hajo Tuschy vier hervorragende Schauspieler, die wunderbar den Ton für dieses Leben in ständiger Aufbruchstimmung, die glücklichen und unglücklichen Wendungen und den Lebenshunger treffen. „Das kunstseidene Mädchen 1931.2026“ ist eine Collage von Regina Wenig nach dem Roman von Irmgard Keun. Einerseits wird Doris, das kunstseidene Mädchen (Mariam Avaliani), in der Zeit von 1931 dargestellt. Daneben bekommt der Zuschauer auch Einblicke in das schicksalhafte Leben der Autorin Irmgard Keun, gespielt von Saskia Taeger. Hajo Tuschy stellt ausdrucksstark diverse männliche Figuren in beiden Zeiten dar. Als dritten Bereich trägt Lina Witte Zitate aus der heutigen Zeit von jungen BraunschweigerInnen vor. Eine spannende Darstellung.



Hier noch eine Bitte, die von dem neuen Direktor Marketing, Kommunikation & Vertrieb, Herrn Christian Janke, an uns herangetragen wurde: er ist auf Wohnungssuche und wäre für die Unterstützung der StaatstheaterFreundinnen und -Freunde sehr dankbar. Nähere Informationen können Sie der [Anlage](#) entnehmen. Vielen Dank vorab!



Für Anliegen, Anregungen, Aufregungen, Hinweise oder Mitteilungen bei Änderungen rund um die Mitgliedschaft kontaktieren Sie uns gern unter

[kontakt@staatstheaterfreunde-bs.de](mailto:kontakt@staatstheaterfreunde-bs.de)

Bitte nutzen Sie auch jederzeit unsere Website

<https://staatstheaterfreunde-bs.de/index.html>,

die Ihnen noch ausführlichere Informationen liefert.